Name:	
Vorname:	

Kontraindikationen bei einer Hypnose

Kontraindikatoren können die Nutzung einer Hypnose ausschließen.

Hierzu zählen:

- geistige Behinderung
- Herz- u. Kreislauferkrankungen
- Herzinfarkt oder Schlaganfall in den letzten Wochen
- Psychosen, bipolare Störungen, mittelgradige und schwere Depressionen, Persönlichkeitsstörungen (besonders: die Borderline-Störung), andere schwere psychische Erkrankungen wie Wahn oder dissoziative Störungen
- Einnahme von Psychopharmaka
- Suchterkrankungen
- Thrombosegefahr
- Epilepsie
- schwerwiegende Erkrankungen des zentralen Nervensystems (Morbus Parkinson)
- Schwangerschaft

Sollten Sie bei einem anderen Therapeuten in Behandlung sein, sprechen Sie das bitte unbedingt an.

Minderjährige können wir mit der Hypnose nur mit Einverständniserklärung der Eltern behandeln.

Für eine Hypnose erschwerend sind Migräne, ADS / ADHS, starke Erschöpfung und Müdigkeit, niedriger Blutdruck und hormonelle Störungen.

Ich bestätige hiermit, dass eine Kontraindikation zur Durchführung einer Hypnose bei mir nicht vorliegt.

.....

Ort/Datum Unterschrift